

Leitziele

Lernkultur

Individualisierung

Nachhaltigkeit

Disziplin

Erziehung

Neugierde

S C H U L E

Schulstraße 5

89287 Bellenberg

07306/6825

VS-Bellenberg@t-online.de

Leitbild:

Im Mittelpunkt unserer Schule steht der Mensch: als Schüler, Lehrer, Elternteil und als Hauspersonal. Wir alle bilden eine Erziehungsgemeinschaft, die Werte und Normen als wichtige Voraussetzung zur Entwicklung einer mündigen Persönlichkeit betrachten. Unsere Leitziele sind im Namen „Lindenschule“ enthalten:

Lernkultur:

Die Bildungsidee beschränkt sich nicht ausschließlich auf die Vermittlung von Wissen, sondern schließt die geistige und charakterliche Entwicklung der Schüler mit ein. Um dieses Ziel zu erreichen bedarf es grundsätzlich einer positiven Einstellung zum Lernen und einer Atmosphäre, die den Nährboden für den Wunsch nach lebenslangem Lernen schafft. Das Verständnis von Lernen begründet sich in Erkenntnissen der kognitiven Psychologie und der neueren Lehr-Lern-Forschung: Lernbegriff als aktiven und konstruktiven Prozess.

Individualisierung:

Jedes Kind hat das Recht auf individuelle Förderung in der Schule. Für den Unterricht verlangt das, nicht nur die besonders Begabten oder Leistungsschwachen in den Blick zu nehmen, sondern auch verschiedene Formen zu finden, jede Schülerin und jeden Schüler zu fördern.

Nachhaltigkeit:

Es geht um

- die Entwicklung von Verantwortung, die nächste Generation zukunftsfähig zu machen
- einen Weg, der die Partizipation für alle Mitglieder einer Gemeinschaft ermöglicht
- einen Ausgleich sozialer Kräfte mit dem Ziel, eine auf Dauer zukunftsfähige, lebenswerte Gesellschaft zu erreichen

Disziplin:

Entscheidend ist die situationsgemäße Art und Weise, Disziplinforderungen zu stellen und damit umzugehen. Ohne disziplinarische Rahmenbedingungen zu schaffen ist gemeinsames Lernen nicht möglich. Doch Disziplin in der Schule ist nicht Selbstzweck, sondern dem Ziel untergeordnet, Kompetenzen und Verfügungskraft über sich selbst, somit Selbstdisziplin, zu entwickeln.

Erziehung:

In der heutigen mobilen Zeit mit vielen Sekundärerziehern sind ideale Erziehungsziele wichtiger denn je zu verfolgen.

Persönlichkeitsbildung, Eigenständigkeit, Selbstbewusstsein, Gemeinschaftsfähigkeit, soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, Toleranz sind erstrebenswerte Bausteine auf dem Weg der Entfaltung der Persönlichkeit in ihrer individuellen Ausprägung. Dabei spielt die Vorbildwirkung, der wir uns verpflichtet fühlen, eine große Rolle.

Neugierde:

Eine zentrale Aufgabe des Lehrers ist, die Neugierde der Kinder einerseits zu befriedigen, andererseits zu entfachen, denn ohne Neugierde keine neue Erkenntnis und kein Vorankommen! Das ist eine Doktrin, die schon jahrhundertealt ist, siehe die Zitate des englischen Philosophen John Locke und des italienischen Naturforschers Galileo Galilei:

John Locke (1632 – 1704): „ Die Neugierde der Kinder ist der Wissensdurst nach Erkenntnis, darum sollte man diese in ihnen fördern und ermutigen.“

Galileo Galilei (1564 – 1642): „ Die Neugier steht immer an erster Stelle eines Problems, das gelöst werden will.“ und „Man kann einen Menschen nichts lehren, man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu entdecken.“